Objekt:	Gebetsstein
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Nordafrika, West- und Zentralasien
Inventarnummer:	I B 11066 b

Beschreibung

Karteiangabe:
Tuch: Das Stück hat eine bestechende Ähnlichkeit mit Arbeiten aus Sind, ist aber nicht von Balutschen angefertigt worden, sondern von Haraz, die in Zentral-Afghanistan ansässig sind (Prov. Ghazni, Urozgan und südliches Bamiyan).
Stein: Den "mohr-e-namaz" verwenden die Hazara als Schiiten bei ihren Gebeten, wogegen er bei den sunnitischen Balutschen nicht in Gebrauch ist. In der Praxis liegt der Gebetsstein frei im Tuch und ist darin eingewickelt.

Der mohr-e-namaz ist aus braunem Ton; er stammt wahrscheinlich aus Maschhad (Iran). Auf dem Stein die Abbildung einer Hand, mit Schrift auf Finger und Handteller.

Angaben zur Herkunft:
M.G. Konieczny, Sammler
Afghanistan (Land/Region)
Hazara (Stamm)

Grunddaten

Material/Technik:	Ton, gebrannt
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 4,4 x 4,4 x 1,3 cm; Gewicht: 0,05 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Hazara
	wo	Afghanistan

Gesammelt	wann	
	wer	M.G. Konieczny
	wo	

Schlagworte

- Gebet
- Stein